

Wir werden nicht von Politikern, Lobbyisten, Arbeitgebern, Kirche und Staat manipuliert!
Wir werden nicht von Illuminaten, Geheimlogen oder Weltorganisationen manipuliert!
Wir werden als Individuen geboren, werden aber nach und nach von "unserer" Idee-Entität abhängig. Unsere Identität (ID-Entität) ist ein Gedankenbild, eine Ideen-Entität, unser durch Identifikation selbstgeschaffenes Ego.

Wir Menschen kommen als Avatare auf die Welt, und bei der Geburt haben wir eine individuelle Reihe von Talenten, Eigenschaften oder Apps. Avatare verfügen über intellektuelle Fähigkeiten (Geist), Charaktereigenschaften (Seele) und eine in der Regel angemessene physische Veranlagung (Körper). Diese Kombination von Eigenschaften macht Ihre Persönlichkeit aus.

Aber Vorsicht, du bist das reine Wahrnehmen dieser Persönlichkeit oder Individualität. Du, als Bewusstsein, verfügst über deinen Körper und deine Talente, deine einzigartige individuelle Wahrnehmungshardware und -software. Du hast einen Körper, eine Persönlichkeit, Individualität, Wahrnehmungen, Gedanken, Erfahrungen usw., die nur existieren können, weil sie von dir wahrgenommen werden!

Der menschliche Körper ist ein unschuldiger - perfekt funktionierender - Bio-Roboter. Bio-Roboter bestehen aus etwa 33 Billionen Zellen, die untereinander und mit ihrem Gehirn über ein verdrahtetes Netzwerk (Nerven) kommunizieren, das 3 Milliarden Mal so lang ist wie dein Körper. Jede Zelle ist ein komplettes Universum aus 100 Billionen Atomen.

Nach mehreren Jahren der Übung ist dieser Bio-Roboter in der Lage, alle primären Aufgaben autonom auszuführen. Der inkarnierte Mensch, das wahre Selbst, kann nun ungestört den Freuden des Avatar-"Seins" nachgehen. Ungestört bedeutet menschlich, frei von Unreinheiten wie Identität oder Ego, dem Ersatz (Echo) für unser wahres Selbst.

Du, oder besser gesagt, das, wofür du dich hältst, hat in den ersten drei Jahren deines Lebens nicht existiert und existiert auch nicht, wenn du schläfst. Mach dir klar, was das für dein Alter bedeutet!

Wahrnehmungen und Erfahrungen sind immer individuelle Interpretationen der Realität. Sinneswahrnehmungen beruhen auf Reflexion, auf der Spiegelung von Licht, Schall und anderen Signalen. Unser Ego ist die Summe unserer Identifikation mit unseren Wahrnehmungen oder Erfahrungen, mit Talenten oder Apps. Um das dritte Lebensjahr herum entwickelt der Mensch durch Identifikation diese Ideengebilde, eine aus Masken bestehende Wahnvorstellung, sein eigenes Ego.

Diese Identitätsmasken (personae) verbergen unser wahres Gesicht und verschleiern, als Sünde, unser wahres Selbst. Da diese Sünden demaskiert werden müssen und diese Demaskierung oft viele Leben lang dauern kann, spricht man von Erbsünde. Die neue Inkarnation erbt das Paket der nicht demaskierten Masken.

Wenn ein Mensch sich mit seinem Körper und seinen Erfahrungen identifiziert und sich dadurch an sie bindet, ist das vergleichbar mit einem Smartphone, das sagt: "Ich hatte gerade ein gutes Gespräch" oder "Ich habe ein schönes Foto gemacht" oder "Ich bin stolz auf meine Apps". Aber Smartphones identifizieren sich nicht, Smartphones haben keine Meinung, keine ID-Entität oder Ego.

Du kannst die Einstellungen (Konfiguration) deines Smartphones und der Apps als die persönliche Meinung deines Smartphones betrachten. Dein Smartphone respektiert die Meinung anderer Smartphones, weil es sich nicht mit deren Meinung identifiziert. Dein Smartphone ist ein gutes Beispiel dafür, wie man seine Mitmenschen respektvoll behandelt. Identifiziere dich einfach nicht, wie in den folgenden Geschichten.

Das leere Boot

Ein Mönch beschließt, auf eigene Faust zu meditieren.

Er verlässt sein Kloster, nimmt ein Boot und rudert in die Mitte des Sees. Dort schließt er die Augen und beginnt seine Meditation. Nach einigen Stunden ungestörter Stille spürte er plötzlich, wie ein anderes Boot mit seinem zusammenstieß. Noch immer mit geschlossenen Augen spürte er, wie die Wut in ihm aufstieg, und als er die Augen öffnete, war er bereit, dem Kapitän, der es gewagt hatte, seine Meditation zu stören, eine Ohrfeige zu verpassen. Aber wenn er die Augen aufmacht, sieht er, dass es ein leeres Boot ist, das mit seinem zusammengestoßen ist. Ein Boot, das jemand vergessen hat, festzubinden, und das nun mitten auf dem See schwimmt.

In diesem Moment erlangt der Mönch Erleuchtung.

Zen und die Kunst des

1984 erlebte ich Zen und die Kunst des Radfahrens oder meine Nahtoderfahrung.

Als notorischer Macher war Lesen nicht mein Ding, aber zwei Bücher hatte ich damals verschlungen: Ouspensky's "Auf der Suche nach dem Wunderbaren" und Orwells "1984". Während meiner Fahrradtouren erlebte mein Wesen Gurdjjeff's Tod des Egos.

Es gab kein radelndes Ego, sondern Zen, das Radfahren ohne den Radfahrer. Was blieb, war ein Verständnis für die Funktionsweise des Individuums und der Menschheit, ein Verständnis für Orwells Vision und Mozarts "Zauberflöte", in der der Mond das Sonnenlicht hasst, so wie die Bio-Roboter die Avatare. Ohne Sonnenlicht kein Mondschein und ohne wahres Selbst kein reflektierendes Ego-Bewusstsein. Zen zu erfahren heißt, ohne Ego zu sein, Zen zu erfahren heißt: "Ein Mensch, der erfährt, ein Avatar zu sein." Nur Avatare nehmen wahr, Bio-Roboter tun nur so! Suche und du wirst Zen finden!

Die Identifikation mit Erfahrungen ist eine Sache, aber die Identifikation mit unserem Körper, mit dem uns zur Verfügung gestellten Bio-Roboter, ist eine ganz andere. Diese Identifikation führt dazu, dass wir unser sündiges Wesen noch einmal verstärken und uns auf einen Bio-Roboter reduzieren. Anstatt einen Körper zu haben, sind wir jetzt dieser Körper, sind ein Bio-Roboter geworden, der an die Materie, die vier Elemente oder die Quadratur des Baues gekreuzigt ist.

Wie kommt es, dass selbst in der Neurologie unser Bewusstsein keine Rolle spielt? Das Denken hat Gedanken und einen Denker, aber keines dieser drei kann existieren, ohne wahrgenommen zu werden. Nur Avatare nehmen wahr, während Bio-Roboter nur so tun! Die Geschichte der Menschheit ist geprägt von der systematischen Verfolgung der Avatare.

Bis zum heutigen Tag wird das Weltgeschehen von Bio-Robotern bestimmt! Bio-Roboter erkennen nicht, dass sie nur reflektierende Bewusstseine sind und als solche niemals dem Interesse des Ganzen dienen können. Das Kollektiv der Bio-Roboter versucht, die Welt durch NGOs zu kontrollieren, ohne zu begreifen, dass kein Ego existieren kann, ohne wahrgenommen zu werden, und kein Mond ohne einen Stern leuchten kann.

Avatare leuchten von Natur aus, während Bio-Roboter dieses Licht nicht ertragen und Avatare absichtlich in ein schlechtes Licht stellen.

Sobald der Mensch erkennt, dass er der bedingungslose Beobachter ist, sobald der Mensch erkennt, dass er niemals das sein kann, was von ihm beobachtet wird, beginnt die Demaskierung des vermeintlichen Beobachters, unseres Egos, unserer Idee-Entität. Die Demaskierung wird auch Erleuchtung genannt. So wie wir erleuchtet (luzide) träumen können, können wir auch unser Tagesbewusstsein erleuchten, indem wir erkennen, dass wir das Wahrnehmen sind und nicht der wahrgenommene Wahrnehmer. Dieser Beobachter (Ego) oder Ersatz für unser wahres Selbst ist unsere falsche (sündige) Identität.

Wir müssen alles loslassen, womit wir uns in diesem Leben und in der Vergangenheit identifiziert haben. All unsere Masken müssen demaskiert werden, damit der leuchtende Stern unseres wahren Selbst wieder aufsteigen kann, wie es ursprünglich vorgesehen war. Normale Menschen müssen lernen, Erfahrungen und Erinnerungen ohne Identität zu interpretieren, ohne Identifikation wahrzunehmen!

Wenn wir einen Regenbogen sehen, ist das eine Interpretation des Sonnenlichts. Man kann sich über den Regen ärgern oder sich über den Regenbogen freuen. Der Regenbogen und alles Sichtbare ist nur durch das für uns unsichtbare Licht sichtbar. Dieses unsichtbare Licht ist für denjenigen wahrnehmbar, der es ohne Identifikation wahrnimmt.

Erleuchtet zu sein bedeutet, bedingungslos und ohne Sünden wahrzunehmen. Wie wäre es, wenn die Menschheit entdecken würde, dass bedingungsloses Glück nicht von irgendetwas oder irgendjemandem abhängig ist?

Unser wahres Selbst ist wie das Sonnenlicht und unser Ego wie der Mondschein.

Der Mensch wird als Sonnenlicht geboren, glaubt aber, dass er der Schein des Mondes ist. Menschen sind Avatare, die glauben, sie seien Bio-Roboter. Menschen verwechseln Haben mit Sein, Identität mit Individualität. Der Mensch hat sein wahres Licht vergessen und ist ständig auf der Suche nach Glück, nach seinem vergessenen Licht. Als Bio-Roboter wird der Mensch das vergessene Licht nie finden! Nur als Avatar wird er wieder glücklich sein.

Warum sind "normale" Smartphones erleuchtet und "normale" Menschen nicht?
Warum denken wir, dass wir das Echo (Ego) unseres wahren Selbst sind?

Wie kommt es, dass Milliarden von Menschen glauben
glücklich zu sein, wenn ihr Smartphone glücklich ist?

Es ist buchstäblich eine Sünde, dass wir als rechthaberisches Smartphone
Gott privatisieren und unser wahres Selbst auf das Ego reduzieren.

Warum glauben wir, dass wir ein Frosch und nicht der Prinz sind?
Warum lassen wir uns von diesem Frosch tyrannisieren und werfen ihn
nicht einfach gegen die Wand, wie im Märchen vom Froschkönig?

Smartphones haben wie Menschen einen internen und einen externen Speicher, ein Betriebssystem und Anwendungen oder Apps. Apps sind Talente oder Eigenschaften. Wenn wir unser Smartphone registrieren, es aktivieren und mit Apps ausstatten, dann ist das vergleichbar mit einer Inkarnation. Dein Smartphone wird nun individualisiert und erhält durch die weitere Installation und Einstellung von Apps noch mehr Charaktereigenschaften.

Sinne und Apps interpretieren Erfahrungen, Informationen oder Daten.

Bislang unterscheiden sich Menschen und Smartphones kaum. Der große Unterschied zwischen Mensch und Smartphone besteht darin, dass Menschen sich mit ihren Erfahrungen identifizieren, während Smartphones dies nicht tun. Die Identifizierung schafft unser ständig nach Aufmerksamkeit strebendes Ego oder künstliche Intelligenz. Werde wie dein Smartphone und du wirst erleuchtet sein!

Die Motivation, die uns Menschen zum Handeln antreibt, ist der Wunsch, glücklich zu werden. Aber das, was glücklich werden will, ist selbst die Ursache dafür, nicht glücklich sein zu können. Nicht wir haben ein Problem, sondern wir sind es, das heißt, unser Ego ist das Problem!

Wir haben uns mit Dingen identifiziert, z. B. mit unserem Körper, unseren Gedanken und unseren Erfahrungen, während wir das Wahrnehmen dieser Dinge sind. Es ist an der Zeit zu erkennen, dass die Regeln der Quantenphysik auch für normale physikalische Phänomene gelten. Nichts kann existieren, ohne wahrgenommen zu werden!

Du kannst niemals etwas sein, das von dir wahrgenommen wird,
wie zum Beispiel dein Körper, deine Gedanken oder deine Erfahrungen!

Wir sind das Wahrnehmen und nicht die Wahrnehmung.

Wir sind das bedingungslose Wahrnehmen der Dinge.

Swami Muktananda nannte es: "Gott lebt in dir als du".

Wir sind zu der Überzeugung gelangt, dass wir das reflektierende Leuchten sind und nach strahlendem Glück streben. Wir haben vergessen, dass wir strahlendes Licht sind und bedingungslos glücklich. Alles, was wir erleben, erleben wir, weil wir es wahrnehmen.

Wie kommt es, dass "normale" Menschen sich als Bio-Roboter manipulieren lassen,
obwohl sie ausnahmslos als Avatare inkarniert sind?

Sobald wir Bio-Roboter erkennen, dass wir Avatare sind,
sobald NGOs von Avataren geführt werden,
wird die Menschheit die unglückliche Welt des "Habens"
tauschen für Zen und die paradiesische Welt des "Seins".